



Bettina Müller-Scheuer
Praxis für Sprachtherapie
und Legasthenietherapie

Molkereistr. 8b
87665 Mauerstetten

Telefon 08341 9668792
Telefax 08341 9660305

mail@sprachtherapie-mauerstetten.de
www.sprachtherapie-mauerstetten.de

Myofunktionelle Störung – Störung der Mundmotorik

Myofunktionelle Störung bedeutet eine Störung im Zusammenspiel der Gesichts- und Mundmuskeln. Dies kann zu Zahnfehlstellungen und zu Artikulationsproblemen führen.

Auffälligkeiten:

- ◆ Offene Mundhaltung
- ◆ Mundatmung
- ◆ Falsche Zungenlage: Normalerweise, wenn die Lippen geschlossen sind, besteht ein Unterdruck im Mund und die Zunge liegt am Gaumen. Bei Kindern mit Mundatmung befindet sich die Zunge am Mundboden. Sie schiebt sich nach vorne an den Rand oder sichtbar zwischen die Zähne.
- ◆ Der Schluckablauf verändert sich: Die Zunge wird beim Schlucken gegen die Zähne, statt gegen den Gaumen gepresst.
- ◆ Die Lautbildung kann ebenfalls betroffen sein (z.B. beim Lispeln bewegt sich die Zunge an oder zwischen die Zähne)
- ◆ Durch den ständigen Druck der Zunge nach vorne kann sich die Zahnstellung verändern

Mögliche **Ursachen** für die Entstehung einer Muskelfehlfunktion:

- ◆ Angeborene oder genetische Ursache
- ◆ Eingeschränkte Nasenatmung oder das Kind hat sich angewöhnt durch den Mund zu atmen.
- ◆ Daumenlutschen und Schnuller können ebenfalls die Ursache sein.

Ziele der Therapie sind

Im Kindergartenalter:

- ◆ Herstellung eines Muskelgleichgewichts
- ◆ Förderung der Wahrnehmung im Mundinnenraum
- ◆ Überwindung von schädlichen Lutschgewohnheiten (Schnuller, Daumen)
- ◆ Abbau von Artikulationsstörungen

Im Schul- und Erwachsenenalter:

- ◆ Herstellung eines Muskelgleichgewichts
- ◆ Aufbau der physiologischen Zungenruhelage

Seite 2

Myofunktionelle Störung –
Störung der Mundmotorik

- ◆ Aufbau und Festigung eines physiologischen Schluckmusters
- ◆ Abbau von Artikulationsstörungen

www.sprachtherapie-mauerstetten.de